

‘intelligence explosion,’ and the intelligence of man would be left far behind. That ultraintelligent machine will cause a great impact on economy, culture, medicine etc. It will be able to read tons of books and create new ones in few minutes. It will certainly unit all counties and upgrades our life to the next level. Thus the first ultraintelligent machine is the last invention that man need ever make.

REFERENCES

1. Max Tegmark, «Life 3.0 Being Human in the Age of Artificial Intelligence», August 2017, p.37-38
2. Nick Bostrom, «Superintelligence: Paths, Dangers, Strategies», July 2014, p.19
3. Artificial neural networks [Електронний ресурс]
https://en.wikipedia.org/wiki/Artificial_neural_network.
4. Introduction to Genetic Algorithms [Електронний ресурс]
<https://towardsdatascience.com/introduction-to-genetic-algorithms-including-example-code-e396e98d8bf3>.

Mozjuk Tetjana

Hochschullehrerin des Lehrstuhls für Fremdsprachen
Kiewer Nationaluniversität für Technologien und Design
(Kiew)

BILDUNG DER PÄDAGOGISCHEN KULTUR DER HOCHSCHULLEHRER

Die neuen Ausbildungstrends, die um die Wende des zweiten und dritten Jahrtausends entstanden, das Aufkommen neuer Bildungsparadigmen, ein neues System sozialer Werte und Bildungsziele, der Dialog mit der Kultur des Menschen als Schöpfer und Subjekt, der sich kulturell selbst erziehen kann, weckten ein besonderes Interesse an der Untersuchung des Phänomens "pädagogische Kultur" und ihrer Komponenten. Mit dem Problem der pädagogischen Kultur des

Hochschullehrers befassten sich viele Wissenschaftler, darunter sind die Arbeiten die von P. Vitvyzka, N. Kuzmina, E. Klementieva, N. Krylov, S. Sysojev, A. Uvarkina von großer Bedeutung.

Der Zweck der vorliegenden Untersuchung ist, die Rolle der pädagogischen Kultur bei der Vorbereitung des Hochschullehrers und das Wesen dieses Konzepts zu bestimmen und Wege zur Verbesserung des Niveaus von der Berufskultur zu prüfen.

Das staatliche nationale Programm "Ausbildung. Ukraine des XXI. Jahrhunderts" bestimmt die Vorbereitung einer neuen Generation von Hochschullehrern als eine der wichtigsten Richtungen der Ausbildungsreform, die die Prinzipien der Humanisierung, Demokratisierung, Individualisierung und Ethnisierung der Bildung in der realen Praxis kreativ umsetzen würden. Diese Aufgabe kann nur von den Hochschullehrern mit hohem Niveau der allgemeinen und pädagogischen Kultur gelöst werden.

Bei der Vorbereitung des Hochschullehrers nimmt die Bildung der pädagogischen Kultur einen besonderen Platz ein, da der Titel "Pädagoge" nur dann seine wahre Bedeutung erhält, wenn er vom Begriff "Kultur" untrennbar ist. Nur in einem kulturellen Umfeld können die frei und breit denkenden Fachleute die intellektuellen Werte schaffen, die für die Schule und die Gesellschaft als Ganzes von hohem Nutzen sind. Kultur ist die Grundlage für die Bildung der Persönlichkeit des Hochschullehrers. Zu den Bestandteilen der pädagogischen Kultur gehören viele Komponenten, die als Ausdruck der schöpferischen Persönlichkeit des Lehrers gelten:

- Belehrung, wissenschaftliche Kenntnisse, wissenschaftliche Einstellung;
- kommunikative Kultur;
- psychologische, pädagogische und methodische Vorbereitung, pädagogische Fähigkeiten;
- persönliche Eigenschaften (geistiges Reichtum, Humanismus, Gerechtigkeit, Toleranz, Offenheit, Optimismus, Streben nach Selbstverbesserung);
- entwickeltes berufspädagogisches Denken, fachliche Kompetenz;

- pädagogische Technik (als eine Reihe von Methoden der Selbsterkenntnis und Methoden der Einflussnahme auf andere verbale und nonverbale Mittel) [4, S. 80].

Es ist bekannt, dass ein hohes Niveau der Berufskultur durch eine entwickelte Fähigkeit gekennzeichnet ist, professionelle Aufgaben zu lösen, d.h. fortgeschrittenes professionelles Denken und Bewusstsein [3, S. 69]. Die kulturelle Persönlichkeit ist in der Kulturwelt zur Selbstbestimmung fähig. Vom pädagogischen Standpunkt aus bedeutet dies die Weiterentwicklung der Identität, Autonomie, Unabhängigkeit der Lösungen, kombiniert mit Respekt vor den Ansichten der anderen, Selbstwertgefühl, die Fähigkeit, sich in der Welt der geistigen Werte zurechtzufinden, die Fähigkeit, Entscheidungen zu treffen und für ihre Handlungen verantwortlich zu sein, eine unabhängige Wahl des Lebensstilinhalts zu machen, als auch Verhalten und Wege zur Entwicklung usw.

Die Kulturbildung einer Person beginnt in einer Familie, setzt sich in den Bildungseinrichtungen fort, und daher muss ein Fachmann im Ausbildungsbereich den Platz und die Rolle von Bildungsprozessen in der Weltkultur in ihren historischen und nationalen Formen tief empfinden, um tiefes theoretisches Grundwissen und praktische Ausbildung kombinieren zu können. Gerade solche Fachleute können von einem Hochschullehrer vorbereitet werden, der selbst ein hohes allgemeines und pädagogisches Kulturniveau hat.

Die Aussonderung der pädagogischen Kultur als einer der wichtigsten Bestandteile der gesellschaftlichen Kultur ist bedingt durch die Besonderheiten der pädagogischen Tätigkeit des Lehrers, die darauf abzielt, solche Person zu bilden, die die Kultur der Gesellschaft in der Zukunft wiedergeben und bereichern kann. Im Ausbildungsprozess ist die einzigartige Persönlichkeit des Lehrers als Träger der Kultur und das Thema der zwischenmenschlichen Beziehungen mit der einzigartigen Persönlichkeit des Schülers, die sich ständig verändert und bereichert, das wichtigste Mittel der Übertragung von Kultur und geistigen Werten. Die pädagogische Kultur ist ein Phänomen des Ausdrucks vom Lehrer seines eigenen "Ich" in der beruflich-pädagogischen Tätigkeit durch die Einheit seiner Ziele, Motive, Kenntnisse,

Fähigkeiten, Qualitäten und Beziehungen, vereint in einem bestimmten System von pädagogischen Werten.

Objektiv und relativ autonom existiert die pädagogische Kultur als ein System von Werten, das durch die subjektive geistige Welt jedes Lehrers funktioniert. Pädagogische Kultur gilt als dialektisch integrierte Einheit der pädagogischen Werte, zwischen denen bestimmte Verbindungen und Beziehungen in verschiedenen Formen der berufspädagogischen Aktivität und Kommunikation gebildet, implementiert und verbessert sind, die Art und Ebene der letzteren bestimmen.

Die pädagogische Kultur beinhaltet: Bewusstsein für seine Einzigartigkeit, Einzigartigkeit im Vergleich zu anderen Individuen; klare Ziele und Motive für die Selbstentwicklung; Selbstbestätigung und Bewusstsein des Bildungsniveaus der eigenen Kompetenz, die durch das System von Wissen und Fähigkeiten, Überzeugungen, Selbstverwirklichung bei bestimmten Arten von Aktivitäten bereitgestellt wird; Wert und harmonische Einheit der individuellen Eigenschaften, einschließlich der kreativen; Dynamik und Kontinuität der Selbstentwicklung, ständige Arbeit an sich selbst mit dem Ziel des Wachstums von dem eigenen Kulturniveau, insbesondere pädagogischen; Bewusstsein eigener Bedeutung in den persönlichen, beruflichen und sozialen Aspekten zum Zweck der Selbstbestätigung in der Gesellschaft.

Die Individualität des Hochschullehrers manifestiert sich in seiner Geistigkeit und geistigen Kultur, in der humanistischen Ausrichtung der beruflichen und pädagogischen Tätigkeit. Die pädagogische Kultur des Lehrers ist dialektisch mit allen Elementen (moralischen, ästhetischen, mentalen, juristischen, politischen, ökologischen usw.) der persönlichen Kultur verbunden, da sie ein integraler Indikator für andere Kulturarten ist und gleichzeitig ihre Komponente enthält. [1, S.59-60].

Die Kultur der beruflichen Tätigkeit ist durch das gewisse Maß an Erfüllung von einer Person ihrer Berufspflichten gekennzeichnet. Das Bildungsniveau dieses Phänomens hängt von vielen Aspekten ab: der Ausrichtung und Nachhaltigkeit sozial bedeutsamer Motive der Tätigkeit (Bedürfnisse, Interessen, Werte, Ansichten); der Übereinstimmung der psycho-physischen Eigenschaften der Person (Fähigkeiten), die die notwendige Stufe und Effizienz der beruflichen Tätigkeit gewährleisten; dem

Ausmaß der Entwicklung von mentalen Persönlichkeitsprozessen (Denken, Gedächtnis, Gefühle, Emotionen, Willen); der Vollständigkeit und Tiefe der erlernten psychologischen, pädagogischen und speziellen Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Erfahrungen; der sozialen Aktivität der Person [2].

Wenn man die Art der Verhältnisse von Tätigkeit und Kultur analysiert, so muss dabei betont werden, dass nicht alle Tätigkeiten und ihre Ergebnisse als eine bestimmte Ebene von "Kultur" charakterisiert werden können. Die hohe Aktivitätskultur wird dadurch bestimmt, dass sie nicht nur die Entstehung gesellschaftlich nützlicher Produkte fördert, sondern auch die Persönlichkeit selbst als Subjekt sozialer Produktivkräfte entwickelt, verbessert. Der Hauptzweck der kulturellen Entwicklung des Individuums - Realisierung der schöpferischen Fähigkeiten des Menschen, die Erlangung der Professionalität [3, S.69-70].

Es sei betont, dass die Verbesserung der pädagogischen Kultur ein sehr wichtiger Aspekt in der pädagogischen Tätigkeit des Hochschullehrers ist. Dieser Prozess ist ziemlich komplex, vielstufig und integriert und umfasst sowie die Ausbildung des Lehrers als Persönlichkeit, als auch seine geistigen Qualitäten, die in einer untrennbaren Einheit existieren und das Ergebnis der Lehrtätigkeit beeinflussen.

Somit ist die pädagogische Kultur eines Lehrers eine persönliche Formation, ein integriertes System pädagogischer Werte, auf deren Grundlage geistige Werte basieren, was eine ausreichend stabile Grundlage darstellt, nach der der Lehrer sein Leben und seine berufliche und pädagogische Tätigkeit in Beziehung setzt.

LITERATUR

1. Гриньова В. М. Педагогічна культура викладача вищого навчального закладу / Гриньова В. М. // Вища освіта України. – 2006. – №4. – С. 58-62.
2. . Гриньова В. М. Формування педагогічної культури майбутнього вчителя (теоретичний та методичний аспекти) / Гриньова В. М. – К., 2000. – 417 с.
3. Уваркіна О. Сутність і зміст професійної культури спеціаліста / Уваркіна О. // Вища освіта в Україні. – 2005. – №4. – С. 68-78.
4. Ягупов В. В. Педагогіка: навч. посібник / Ягупов В. В. – К.: Либідь, 2002. – 560.